

Mitglieder - Info:

TOP SECRET



Februar 2004

- Zügig wurden die Vorstandswahlen der FBI im November 03 unter der bewährten Leitung von Rudi Wagner durchgeführt. Ein herzlicher Dank allen, die sich zur Wahl gestellt haben.

Auch den Revisoren Max Breu und Georg Börner gebührt Lob, sie haben dem Vorstand eine ordentliche Haushaltung bescheinigt.

Unser Team:

Georg M. Niedermeier, Gustav Bernhardt, Kurt Sablotny (Sprecher); Stafan Reuthlinger (Kassier); Anke Funk (Schriftführerin); Ludwig Braun, Erhard Funk, Albert Rössler, Dieter Schiosser, Josef Vetter (Beiräte).

- Zerschlagen haben sich die Hoffnungen der FBI auf eine Straßenbenennung nach Flurnamen im Baugebiet westlich Westpark. (S.2)

-Zerpflückt und abgelehnt wurde auch der Antrag der FBI zu einem Park& Ride-System zum Westpark (S.3)

An dieser Stelle sollte eigentlich ein Bericht unseres Gustav Bernhardt über das Projekt Straßennamen erscheinen.

Er hat mich aber gebeten, davon Abstand zu nehmen, um nicht noch mehr " Öl ins Feuer " zu gießen.

Sein Hauptanliegen ist - und da möchte ich ihn selbstverständlich unterstützen - dass durch diese Sache kein Streit im Dorf entsteht.

Wir wollen die Verdienste der angesprochenen Politiker nicht schmälern und sind durchaus der Meinung, dass sie zu gegebener Zeit und zum gegebenen Ort ihre Würdigung durch Straßennamen erfahren sollen, gibt es doch in absehbarer Zeit ein weiteres Baugebiet, das ebenfalls eine Benennung von Straßen erfordert.

Nun ist mit dem fragwürdigen Beschluss noch nichts entschieden, da ja diese Sache in verschiedenen Ausschüssen und dann im Stadtrat behandelt wird.

Wir wünschen uns für die Zukunft, dass der Bezirksausschuss ein wenig mehr Sensibilität bei diesen Themen zeigt.

Bericht des FBI - Sprechers Georg M. Niedermeier zum

PARK & RIDE - SYSTEM:

Wie in einem Leserbrief bereits angekündigt, stellte ich im Bezirksausschuss am 27.01.04 den Antrag zu einem Park & Ride - System zum Westpark. Unser Vorschlag lautete, zu besonders verkehrsbelasteten Zeiten - beispielsweise an Wochenenden vor Feiertagen, zum WSV oder zum Bürgerfest - einen kostenlosen Bustransfer vom westl.Freidrichshofener Ortsende zum Einkaufszentrum Westpark zu organisieren.

Ich habe diesen Antrag als Denkanstoß verstanden, haben doch bei unserer Podiumsdiskussion Politiker aller Parteien, die Frage zur Entzerrung des PKW-Verkehrs am Audi-Ring ähnlich lautend beantwortet. Die Mehrheit, d.h. die CSU-Fraktion im BA hat diesen Antrag dermaßen zerpfückt, dass er nicht einmal als Prüfantrag weitergeleitet wurde und somit im Papierkorb landete. Ich bin sehr enttäuscht, da ich glaube, dass man nur aus parteitaktischen Gründen so entschieden hat.

Wollte man die aufmüpfige FBI etwa in die Schranken weisen ?

Wir werden dessen ungeachtet energisch und zäh weiterarbeiten und uns dadurch nicht unterkriegen lassen.

Verschiedenes aus Verkehr und Heimat- und Brauchtumpflege.

- Am 10.02.04 hatten die FBI-Sprecher einen Termin beim Amt für Verkehrsmanagement.
- Die Stadt wird auf Antrag der FBI den Platz an der Kühtränke auf Vordermann bringen. Ein Termin wird noch vereinbart. OB hat seine Zustimmung signalisiert.
- Die FBI plant noch vor der Eröffnung des Multiplexkinos eine Abgasmessung in der Friedrichshofener Straße, die über einen Zeitraum von einem Jahr laufen soll.
- Die FBI bittet auch weiterhin unseren Gustav Bernhardt bei der Erstellung der Ortschronik tatkräftig zu unterstützen.
- Wir nehmen auch jetzt noch Mitglieder- innen auf und würden uns freuen neue begrüßen zu dürfen.
- Auch für Anregungen und Wünsche stehen wir jederzeit zur Verfügung.